



Belastungsklassen der allergenen Pollenarten

Für die Beurteilung der Pollenwerte ist es wichtig, die Grenzen der Belastungsklassen der allergieauslösenden Pflanzen zu kennen. Wir unterscheiden zwischen schwacher, mässiger, starker und sehr starker Pollenbelastung. Bei einer schwachen Pollenbelastung spürt die empfindlichste Gruppe der Allergikerinnen und Allergiker bereits Heuschnupfensymptome. Mit zunehmenden Pollenkonzentrationen erhöht sich die Anzahl der betroffenen Personen und die Intensität der Symptome.

Da sich die Pollen der verschiedenen Pflanzen in ihrem allergenen Potenzial unterscheiden, sind dementsprechend auch die Grenzen für die Belastungsklassen verschieden.

Die Einteilung in Belastungsklassen gilt für die mittlere tägliche Pollenkonzentration.

Pollenart	schwach	mässig	stark	sehr stark
Hasel (Corylus)	1 - 10	11 - 69	70 - 249	≥ 250
Erle (Alnus)	1 - 10	11 - 69	70 - 249	≥ 250
Esche (Fraxinus)	1 - 10	11 - 99	100 - 349	≥ 350
Birke (Betula)	1 - 10	11 - 69	70 - 299	≥ 300
Hagebuche (Carpinus)	1 - 10	11 - 69	70 - 249	≥ 250
Platane (Platanus)	1 - 49	50 - 99	100 - 399	≥ 400
Eiche (Quercus)	1 - 49	50 - 129	130 - 399	≥ 400
Buche (Fagus)	1 - 49	50 - 129	130 - 399	≥ 400
Edelkastanie (Castanea)	1 - 99	100 - 199	200 - 699	≥ 700
Gräser (Poaceae)	1 - 19	20 - 49	50 - 149	≥ 150
Ampfer (Rumex)	1 - 14	15 - 24	25 - 59	≥ 60
Wegerich (Plantago)	1 - 14	15 - 24	25 - 59	≥ 60
Beifuss (Artemisia)	1 - 5	6 - 14	15 - 49	≥ 50
Ambrosia (Ambrosia)	1 - 5	6 - 10	11 - 39	≥ 40

Mittlere tägliche Pollenkonzentration [Pollen/m³]